



Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung
Thüringen e.V.



Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.

■ ■ ■ ■ ■ FORTBILDUNG

Storytelling in der Lebensmittelwerbung

Von der Medienkritik zur Umsetzung
eigener medienpädagogischer
Projekte mit Jugendlichen



29. November 2016
9.00 - 16.00 Uhr in Weimar

in Kooperation mit:

verbraucherzentrale

Thüringen

VERANSTALTUNGSORT

Tagungsort

Weißer Villa der Europäische Jugendbildungs- und
Jugendbegegnungsstätte Weimar (EJB Weimar)
Jenaer Str. 2/4
99425 Weimar

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

vom Hauptbahnhof Weimar 20 min zu Fuß oder
mit Stadtbus Linie 1 Richtung Ehringsdorf bis Goetheplatz
(Fahrschein beim Busfahrer oder am Kiosk vor dem Hbf)
UMSTEIGEN in Linie 2 (Richtung Bodelschwingstraße)
oder in Linie 9 (Richtung Süßenborn)
AUSSTEIGEN Haltestelle Hellerweg/EJBW

Anreise mit dem Auto

Autobahn A4 – Abfahrt Apolda, auf B 87 Richtung Apolda bis
Kreuzung Umpferstedt, auf B 7 Richtung Weimar, nach Ortsein-
gangsschild Weimar ca. 1 km auf der linken Seite (Jenaer
Straße)

KONTAKT

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V.
– AGETHUR –
Projekt IMPULSE für Gesundheit
Kerstin Marx
Tel. 03643 – 4989819
Fax 03643 – 4989816
email: marx@agethur.de

**Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Verbrau-
cherzentrale Thüringen statt und wird gefördert von der
AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und
Thüringen.**

*Die Teilnehmerin/ der Teilnehmer erklärt sich einverstanden, dass im Zu-
sammenhang mit ihrer/ seiner Teilnahme an der Veranstaltung gemachten
Fotos zu Dokumentationszwecken der Gastgeber und auf deren Homepages
veröffentlicht werden dürfen und dass ihr/ sein Name sowie die Firmenan-
schrift in einer Teilnehmerliste ausgeführt werden. Die Teilnehmerliste ist
Bestandteil der Veranstaltungsunterlagen.*

FORTBILDUNG 29. NOVEMBER 2016

Storytelling in der Lebensmittelwerbung

Von der Medienkritik zur Umsetzung
eigener ernährungspädagogischer
Medienprojekte mit Jugendlichen



LANDESVEREINIGUNG FÜR
GESUNDHEITSFÖRDERUNG
Thüringen e.V. – AGETHUR –
Carl-August-Allee 9
99423 Weimar

ZIELE UND INHALTE DER VERANSTALTUNG

Der Markt an Lebensmittelprodukten ist hart umkämpft. Dabei reicht die Häufigkeit der Vermarktung eines Produkts allein nicht mehr aus, um Kaufentscheidungen zu beeinflussen. Mehr denn je geht es im Marketing darum die Verbraucher zu begeistern. Sie sollen sich idealerweise sowohl mit dem Produkt als auch mit dem Hersteller identifizieren können. Hierfür wird häufig die Methode des Storytellings genutzt, denn mit guten Geschichten erreicht man Aufmerksamkeit. Gerade im filmischen Bereich können Lebensmittelunternehmen mit Bild, Text und Ton die Emotionen ihrer Kunden ansprechen und an die beworbene Marke binden. Vor allem Jugendliche, die auf der Suche nach Unabhängigkeit und Identität sind können hier leicht beeinflusst werden.

Wie Storytelling in der Lebensmittelwerbung funktioniert und wie man dieses Prinzip nutzen kann, um eigene medienpädagogische Projekte durchzuführen, vermittelt diese Fortbildung. Der Tag beginnt mit einer Einführung in die Methode des Storytellings und greift anhand von Beispielen auf wie dies in der Lebensmittelwerbung genutzt wird. Mit einem kritischen Blick werden weiterführend konkrete Methoden zur Analyse von Werbung im Unterricht vorgestellt.

Im zweiten Teil der Veranstaltung steht das „selber-Denken und Machen“ im Vordergrund. Die Teilnehmer lernen Schritte der Organisation und Durchführung von Filmprojekten kennen als auch welche filmischen Gestaltungsmittel wie zum Einsatz kommen. Anschließend wird das neu erlernte anhand einer eigens entwickelten Essgeschichte praktisch ausprobiert. Zum Schluss wird besprochen welche rechtlichen Aspekte für die Umsetzung beachtet werden müssen.

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische und sozialpädagogische Fachkräfte in Thüringen und Sachsen, die mit Jugendlichen arbeiten und ist offen für Interessierte aus anderen Bereichen.

PROGRAMM

- 9.00 – 9.30 Uhr**
 - Begrüßung & Einführung in den Tag
- 9.30 – 10.30 Uhr**
 - Storytelling in der Lebensmittelwerbung. Wie funktioniert es und was macht es mit uns?
- 10.30 – 11.00 Uhr**
 - Medienkritik im Unterricht stärken
- 11.00 – 11.15 Uhr Pause**
- 11.15 – 13.00 Uhr**
 - Geschichten rund ums Essen. Übertragung von Storytelling in eigene medienpädagogische Projekte.
 - Wie wir aus dem geschriebenen Wort das bewegte Bild? (Drehbuch und Storyboardentwicklung, filmische Gestaltungsmittel)
- 13.00 – 13.45 Uhr Mittagspause**
- 13.45 – 15.00 Uhr**
 - eigene praktische Umsetzung mit und an der Kamera
- 15.00 – 15.30 Uhr**
 - Rechtliche Aspekte, die bei der Planung und Durchführung von medienpädagogischen Filmprojekten zu beachten sind
- 15.30 – 16.00 Uhr**
 - Transfer in den Unterricht. Auswertung und Feedback.

Bitte bringen Sie für die Veranstaltung eine Kamera oder ein Smartphone mit, damit Videos aufgezeichnet werden können. Bitte achten Sie darauf, dass genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.

Referenten:

Marcel Lenz (*Filmproduzent*)
ostlicht filmproduktion gmbh,
Julia Müller (*Trophologin*)
Verbraucherzentrale Thüringen

ANMELDUNG

Zur Fortbildung am 29.11.2016 melde ich mich verbindlich

Name, Vorname

Einrichtung

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 Euro. Darin sind Tagungsunterlagen sowie Tagungsverpflegung enthalten. Bitte überweisen Sie den Betrag unter folgenden Verwendungszweck: „Name, Vorname, Medien“ bis zum 15.11.‘16 auf das folgende Konto:

IBAN: DE28 860 205 000 003 472 100

BIC: BFSW DE 33 LPZ

Die Veranstaltung ist auf 16 Personen begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. **Landesbedienstete** aus Thüringen melden sich bitte über das Thüringer Schulportal an.

Veranstaltungsnummer: 171500316

Die Fortbildung ist in Thüringen als Lehrerfortbildung anerkannt.

Anmeldeschluss: 15.11.2016

Bitte senden Sie uns das Anmeldeformular per Post, Fax (03643 – 4989816) oder e-mail (marx@agethur.de) zurück.

Eine Online-Anmeldung auf www.agethur.de ist ebenfalls möglich.